

Antragsteller:

Grundstück:

Vorhaben:

Aktenzeichen:

Checkliste Gewerbe

Der Antragsteller eines Abbruchartrages hat – im Falle einer derzeitigen bzw. früheren gewerblichen/industriellen Nutzung des Geländes und von Gebäuden – folgende Angaben zu machen:

1. Historie

Name der Firma: _____
Branche/Betriebsart: _____
Letzte Gebäude-/Geländenutzung: _____
Frühere Nutzungen: _____
Baujahr: _____

2. Stoffspezifische Informationen (bitte ankreuzen)

A Mit welchen Stoffen wurde umgegangen?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lösemittel | <input type="checkbox"/> Benzin, Diesel |
| <input type="checkbox"/> Öle, Schmiermittel | <input type="checkbox"/> Heizöl |
| <input type="checkbox"/> Säuren | <input type="checkbox"/> Laugen |
| <input type="checkbox"/> Farben, Lacke | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |

B Welche Stoffe wurden gelagert?

C Was wurde hergestellt? (z.B. Produkte,...)

3. Lageplan

Im Lageplan sind die einzelnen Betriebsflächen und Gebäudenutzungen einzutragen, außerdem:

- Abwasserleitungen, Kanäle
- Produktleitungen
- Abscheider etc.

4. Dokumentation einer Begehung

Die Gebäude und das Gelände wurden begangen am _____
durch/von _____

Erkenntnisse: _____

Verfärbungen z.B. durch Öl oder Chemikalien erkennbar/vorhanden?

Wände Fußböden

Andere Auffälligkeiten? _____

Vorhandene Gutachten:

z.B. Baugrundgutachten, Gutachten zur Gefährdungsabschätzung...
(bitte beifügen)

5. Hinweise zu schadstoffhaltigen Abbruchmaterialien (Bauabfälle)

Schadstoffhaltige Abfallarten und ihre mögliche Herkunft (Abfallschlüssel in Klammern) sind z.B.

Bauschutt mit schädlichen Verunreinigungen [314 41]

Schornsteine und Schornsteinabdeckungen mit extrem ruß- und staubhaltigen Ablagerungen, vornehmlich aus industrieller Nutzung.

Industrie- und Gewerberaumböden (z.B. Werkstätten), die intensiver Verunreinigung mit Chemikalien oder Öl ausgesetzt waren.

Teerpappe [187 05]

z.B. Dachabdichtungen mit teerhaltiger Dachpappe.

FCKW = Fluorchlorkohlenwasserstoffe [552 05]

Installationen, Einbauten wie Klima- oder Kälteanlagen usw.

PCB = Polychlorierte Biphenyle [541 10]

Elektrobauteile, Leuchtstofflampenkondensatoren, Trafos usw.

Kältemaschinenöle [541 14]

Installationen, Einbauten wie Wärmepumpen, Klima- und Kälteanlagen usw.

Quecksilber [353 26]

Elektrobauteile, Schalter, Leuchtstoffröhren usw.

Asbestzement [314 12]

Wellplatten, Dachschindeln, Fensterbänke, Leichtbauplatten usw. (festgebundene Asbestprodukte)

Spritzasbest [314 37] bzw. Asbestabfälle [314 36]

Einbauten, Dämmstoffe oder Verkleidungen usw. /schwachgebundene Asbestprodukte)

Der Umgang mit Asbest erfordert besondere Maßnahmen (siehe TRGS 519) und darf nur von qualifizierten Fachfirmen vorgenommen werden.

Öltanks

Öltanks sind vor der Entsorgung bzw. Verschrottung von Fachfirmen zu reinigen. Zur Außerbetriebsetzung sind besondere Vorschriften zu beachten.